

Wiesbaden. Sein 40jähriges Geschäftsjubiläum feierte Kollege Franz Gerlich.

Gestorben: Kollege Böhme (Hermsdorf, S.-A.). — Kollege Karl Wagner (Halle a. Saale).

Firmen-Nachrichten

Handelsgerichtliche Eintragungen

Berlin. J. Hoffmann & Co., Uhrengroßhandels- und Fabrikationsgeschäft, Berlin C 2, Burgstraße 30.

Neue Gründungen im Auslande

Arbon, Kt. Thurgau. Erich Frey, Uhren, Bijouterie, Optik. — Ernst Günther, Uhrmacher, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren.

Haarlem (Holland). H. A. J. Moors, Koningstraat 27. Uhren.

Wädenswil, Kt. Zürich. Emil Vollrath, Uhrenhandlung, „zum Zyt“.

Wien. F. Bouz & Söhne, Uhrmacher.

Geschäftsnachrichten

Celle. Moritz Rinke, Uhrmacher. Inhaberin ist jetzt Witwe Rose Rinke.

Koblenz. Anton Neef. Diese Firma, Inhaberin Frau Anton Neef, ist unpfändbar.

Schweningen. Uhrenfabrik Haller & Benzing, A.-G. Die a. Berordenliche Generalversammlung beschloß antragsgemäß, das bisher 250000 Mk. betragende Aktienkapital um 500000 Mk. zu erhöhen. Die Uebernahme der neuen Aktien ist bereits erfolgt. Sie sind dividendenberechtigt ab 1. Januar 1926.

Villingen i. Baden. Uhrenfabrik Badenia, G. m. b. H. An Stelle des ausgeschiedenen Erich Biberfeld wurde Martin Jauch als Geschäftsführer bestellt.

Kapitalumstellungen. A. Lion & Co., Uhrengroßhandlung, G. m. b. H., Hamburg. Das Stammkapital ist um 25000 R.-Mk. auf 30000 R.-Mk. erhöht worden.

Geschäftsaufsichten. Heinrich Weiner, Uhrenfabrik (Villingen i. B.). — Hugo Hieber, Gold- und Silberwarenhandlung (Schwäb.-Gmünd).

Konkurse. Juwelier Max Joseph Kortendieck (Charlottenburg). — Uhrmacher Artur Kroll (Angerburg). — H. Bümmer & Co., Gold- und Silberwaren (Berlin NW 21) — Laib & Kopp, G. m. b. H. Pforzheim). — Donau-Uhren G. m. b. H. (Donaueschingen).

Vom Büchertisch

Alle hier besprochenen Bücher sind zu Originalpreisen zu beziehen von der Geschäftsstelle des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher, Halle a. S., Mühlweg 19. Postscheckkonto: Leipzig 13953

Wie ziehe ich meine Forderungen ein? Gemeinvers. über die Darstellung des Amtsgerichtsprozesses, mit zahlreichen Musterbeispielen und einer Uebersicht: Gerichtskosten und Verjährungsfristen. Von Dr. W. H. Stern, Rechtsanwalt bei den Landgerichten I, II u. III in Berlin. Verlag W. P. Henning, Berlin C 2, Burgstr. 30. Preis 1,40 Mk.

Gerade bei der gegenwärtigen Wirtschaftslage, deren Kennzeichen auch die schon fast zur Gewohnheit gewordene Übung vieler Schuldner ist, ihre Schuld nicht oder nur verspätet zu bezahlen, wird die soeben erschienene Schrift, die eine gute Uebersicht der behandelten Fragen bietet, für jeden Gläubiger als ein Hilfsmittel willkommen sein. Sie gibt durch eine klare Darstellung aller in Frage kommenden gesetzlichen Bestimmungen die Möglichkeit, die gerichtliche Beitreibung der Forderungen selbständig zu führen, und weist ihm somit einen Weg, auf dem er unter Aufwendung nur geringer Kosten Aussicht hat, seine Außenstände hereinzubekommen. Andererseits steht das Werkchen jedoch keineswegs auf einem einseitigen Standpunkt; es zeigt auch, was der Schuldner gegen ungerechtfertigte und unbegründete Forderungen unternehmen kann. Durch die dem Buche beigefügten Musterbeispiele und die Zusammenstellung der Verjährungsfristen wird der von dem Verfasser gewollte praktische Zweck sehr gut erreicht.

„Tage der Technik“, technisch-historischer Abreißkalender für 1926, von Dr.-Ing. e. h. F. M. Feldhaus. Verlag R. Oldenbourg, München Preis 5 Mk.

Unter den immer größer werdenden Reihen bebildeter und auf bestimmte Kulturgebiete eingestellter Abreißkalender hat sich der Feldhaus'sche Kalender entschieden eine große Gemeinde erworben. Er pflegt das gesamte Gebiet der Technik, namentlich in ihren geschichtlichen Phasen. Der Vorzug vor manchem anderen seiner Art ist das täglich gebotene Blatt. Man kann der Technik völlig fernstehen und doch durch die täglich gebotenen Bilder, Angaben, Sinnsprüche, Wiedergaben neuzeitlicher Kunst mit technischen Entwürfen usw., wertvolle Anregungen, Rück- und Ausblicke erhalten. Kalendertechnisch beschränken sich freilich die Angaben auf das allernotwendigste. „Fastnacht“ wie „Totenfeier“ sind nicht angegeben. Die Angaben der rein katholischen Feiertage, wie der jüdisch streng gefeierten Feste, sind lückenhaft. Die Jahreszeitenanfänge, die Finsternisse, die Sonnen- und Mondauf- und -untergänge — etwa für Mitteldeußland berechnet —, die Mondphasen, Ebbe- und Flutzeiten fehlen, würden auf die Himmelsmechanik hinweisen und sind immer geforderte Teile eines Kalenders.

Auch im neuen Jahrgange finden sich für die Geschichte der Uhrentechnik wieder häufig wertvolle Erinnerungen und Hinweise. Klaus Gatsch von Rottweil, Harrison, Henlein, Bartolomeo Ferracino (Venediger Monumentaluhr) usw. erscheinen mit wichtigen Daten und Taten. So sprechen auch einige Blätter von der technischen Vielseitigkeit der Uhrmacher. So von dem Schaffhauser Heinrich Moser, der den Anstoß zur Ausnutzung der Rheinfalkkräfte gab (5 Juni 1863), von dem Kronstädter J. F. Dorer, der am 18 August 1826 ein österreichisches Patent auf eine Taschenuhr nahm, die bereits durch ein Scheibchen im Aufhängebügel aufgezogen werden konnte — also ein ausgesprochener Remontoirvorläufer. Von dem Wiener mehrfachen Nacherfinder Kleinuhrmacher August Löhner erfahren wir, daß er 1825 ein Patent auf Rollschuhe erhielt, wobei er aber, wie bei seinem Rüttelaufzug, lediglich ein Privileg auf fremdes und älteres Gedankengut nahm.

Legt eurer Jugend diesen Kalender unter den Christbaum. Er ist ein gutes Erziehungsmittel zum technischen und geschichtlichen Denken.

M. Engelmann.

Frage- und Antwortkasten

Fragen

4579. Welcher Kollege kann mir einen Fabrikanten oder Grossisten nennen, der 14 tägige Reitbahnuhren in Eiche, Zifferblatt mit Glasrand, mit Gehwerk und Läutewerk, das alle 10 Minuten repetiert, liefert?
v. J. in M.

4580. Wer verleiht bewegliche Figuren für das Schaufenster?
J. T. in B.

4582. Wer ist der Lieferant von Bierseideln mit folgendem Zeichen im Deckel: H. T. als steifes Monogramm im Kreise?
P. B. in D.

4583. Welcher Fabrikant fertigt Kuckucksuhren mit Federzug, 8- oder 1-Tagewerk, 40 cm breit, an?
F. W. in E.

4584. Welche Besteckfabrik führt eine Glocke als Marke?
E. R. in K.

4585. Wer liefert Bestecke mit der Marke „Schützenscheibe mit Pfeil“?
W. W. in I.

Antworten

4578

Vor dem Kriege bezog ich derartige Magnete von der Firma: Tigges & Co., Haspe, Westf. Alte Magnete können Sie auch dorthin senden.
Fr. Ansoerg, Blankenhain, Thür.

Edelmetallmarkt

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim.

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
3. 12. 25	2,795	2,809	95,30	95,80—97,30	14,25	14,55
4. 12. 25	2,795	2,809	95,50	96,00—97,50	14,25	14,55
6. 12. 25	2,795	2,809	95,90	96,40—97,90	14,25	14,55
7. 12. 25	2,795	2,809	96,—	96,50—98,—	14,25	14,55

Die nächste Nummer erscheint am 18. Dezember
Schlussstag für Text . . . am 12. Dezbr. früh 8 Uhr
für Anzeigen am 14. Dezbr. früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 16. Dezbr. abends